

Bündnis 90/Die Grünen

John-Christian Eilert
An den Eichen 2a
82377 Penzberg

Penzberg MITEINANDER

Markus Bocksberger
Vordermeier 2
82377 Penzberg

An die Stadt Penzberg
Herrn Ersten Bürgermeister Stefan Korpan
Damen und Herren des Stadtrats

Penzberg, 26. Januar 2026

Antrag: Antrag zur Widmung der Alpenstraße in eine „Unechte Fahrradstraße“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Korpan,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Stadtrats,

die Alpenstraße in eine „Unechte Fahrradstraße“ umzuwidmen, ist als Maßnahme 103 Teil des Mobilitätskonzepts. Dieses schrittweise umzusetzen, liegt in der Verantwortung des Stadtrats und der Stadtverwaltung. Die Fraktionen des Penzberger Stadtrats „Bündnis 90/Die Grünen“ und „Penzberg Miteinander“ stellen gemeinsam folgenden Antrag zur Priorisierung.

Der Stadtrat möge beschließen,

1. Mit Priorität wird die Alpenstraße in eine „Unechte Fahrradstraße“ umgewidmet.
2. Außerdem sollen Verkehrsteilnehmer auf der Alpenstraße vorfahrtsberechtigt werden.
3. Daraus ergibt sich, dass die geplanten „Drachenzähne“ in der Alpenstraße nicht ausgeführt werden und dieses Vorhaben eingefroren wird.

Begründung:

Die Alpenstraße wird vor allem von Fahrradfahrern genutzt. Der KfZ-Verkehr beschränkt sich außer in Umleitungssituationen auf den der Anwohner. Besonders SchülerInnen nutzen diese Verbindung, um zu Sporthalle, PiORAMA, Montessorischule oder in die Stadt zu gelangen. Zwischen Bahnhof und Steigenberg dient die Straße als Abkürzung, über den Posten 10 auch als Verbindung nach Iffeldorf, dies auch für Ausflügler. So bietet sich in vielerlei Hinsicht die Alpenstraße an, erste Fahrradstraße Penzbergs zu werden.

Um die Straße möglichst sicher zu machen, insbesondere für Kinder und Jugendliche, sollten Verkehrsteilnehmer auf der Alpenstraße zudem vorfahrtsberechtigt sein. Da die Straße überwiegend von Fahrradfahrern genutzt wird, ist die Vorfahrtsregelung sachgerecht. Denn sie schafft klare Erwartungen, reduziert unübersichtliche Situationen an Einmündungen und trägt wesentlich zur Vermeidung von Unfällen bei.

Wir bitten zur Weiterentwicklung der städtischen Mobilität, vor allem auch im Sinne unserer Kinder, Jugendlichen und Älteren, um Unterstützung und Zustimmung für diesen Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

John-Christian Eilert

Stadtrat Bündnis 90/Die Grünen

Markus Bocksberger

Stadtrat Penzberg MITEINANDER